

One Piece: D's Erbe

Von Foxtail

Kapitel 1: Kapitel 1: Sandy oder Nada

Es dauerte an die 3 Tage, bis Foxtail in einer Wüstenlandschaft erwachte. Als er sich langsam umschaute, bemerkte er auf den Boden, wo er gerade stand einen riesigen Tatzen abdruck. "(Dieser elende Mistker!)", dachte sich der Käpt'n und kramte in seiner Seitentasche um sich seine Sonnenbrille wieder aufzusetzen. Doch die Brille befand sich nicht mehr in der Tasche. Er dachte darüber nach und ihm fiel ein, dass er die Brille fallen ließ, als der Tyrann ihn berührte und scheinbar auf diese Insel teleportierte. Foxtail schaute sich also nochmal um und sah nur eine Landschaft aus Sand. Er holte aus der Innentasche seine Karte heraus und überlegte, auf welcher Insel er womöglich sein könnte. Ihm wurde bewusst, dass er nur auf der Insel Sandy oder Nada sein konnte, da nur diese beiden Inseln so eine große Wüstenlandschaft zu bieten hatten. Nun überlegte Foxtail seinen nächsten Schritt. Er musste erstmal herausfinden auf welcher der beiden Inseln er sich befände, da nur auf einer der beiden Inseln ein guter alter Freund lebte, der ihm mit einem neuen Schiff und Ausrüstung helfen könnte. Nur Pythos könnte ihm jetzt aus dieser Lage heraushelfen. "(Nun gut!)", dachte sich Foxtail und machte sich bereit loszumarschieren. Da er keinen Kompass zur Verfügung hatte, musste er sich für irgendeinen Weg entscheiden und hoffen, dass er mit etwas Glück irgendwann auf eine Siedlung treffen würde. Es vergingen bereits mehrere Stunden, in der der Piratenkapitän durch die Wüste entlanglief, ohne auch nur einen Schluck Wasser und Schutz vor der Sonne zu haben. Nach einer endlosen Zahl an Schritten fiel er auf die Knie und war am Ende seiner Kräfte. Plötzlich bemerkte er etwas am Horizont. Es sah aus wie eine kleine Siedlung, er war sich aber nicht sicher ob das vielleicht doch nur eine Fata Morgana wäre. Der Pirat sammelte seine letzten Kräfte zusammen und bewegte sich in Richtung Horizont zu.

In der Zwischenzeit im Büro des weltweit berühmtesten Marine Vize-Admirals Garp, der sich mehrmals mit den Piratenkönig Gold Roger angelegt hatte. Vor seinem Schreibtisch sitzend aß der Admiral einige Cräckers und unterhielt sich mit seinem Partner, der gegenüber von ihm saß. "Hast du ihn wie abgemacht auf die Insel geschleudert, Bär?", fragte der Admiral seinen gegenüber mit einem gewissen Tonfall. Der Bär gab ein Nicken als Antwort und verließ dann das Büro des Vize-Admirals. Garp blickte aus seinem Fenster und dachte über die Zukunft nach.

Endlich erreichte Foxtail sein Ziel nach fast weiteren 30 min Spaziergang durch die heiße Wüste. Er konnte es nicht glauben, dass er es in letzter Sekunde geschafft hatte, in dieser unendlichen Wüste doch noch eine Siedlung zu finden. Kurz vorm

Eingang der Siedlung wurde ihm schwarz vor Augen und er wurde ohnmächtig

"RONI!", rief der Fischverkäufer Uma und winkte eine junge Frau zu sich. Die junge Frau mit den roten Haaren drehte sich um und ging auf den Fischverkäufer zu. Der Verkäufer wartete bis sie wieder am Stand war und gab ihr dann das Wechselgeld zurück, was sie vergaß mitzunehmen. Er bemerkte, dass sie teils in ihren Gedanken versunken war und fragte sie deshalb ob ihr Sohn immer noch krank wäre. Sie bejahte dies und entschuldigte sich für ihre halbe Anwesenheit. "Nicht doch, nicht doch! Du brauchst dich doch dafür nicht zu entschuldigen!", antwortete Uma. Er winkte ihr nochmal zum Abschied, da bereits ein weiterer Kunde auf ihn wartete. Als Roni mit ihren Einkäufen nach Hause ging in Richtung Eingang der Siedlung, hätte sie nicht gedacht, dass dort bereits jemand auf sie warten würde, auch wenn diese Person das nicht beabsichtigt hatte. Sie entdeckte kurz vor ihrer Haustür einen Mann auf den Boden, der scheinbar in Ohnmacht gefallen war, da er sich nicht mehr bewegte. Sie legte ihre Einkaufstüten auf den Boden und stupste den Mann mehrmals an um eine Reaktion zu erwarten, doch es passierte rein gar nix. "(Na gut)", dachte sich Roni und packte den fremden Mann an beiden Armen um ihn in ihr Haus zu ziehen. In ihrer Wohnung zog sie den Mann bis zu ihrem Bett und legte ihn dann darauf. Dann ging sie nochmal aus ihrer Wohnung um eben noch schnell ihre Einkaufstüten mit reinzuholen. Sie legte die Tüten in der Küche ab und nahm einen feuchten Lappen, den sie dem fremden Mann auf die Stirn legte. Da sie im Moment nichts mehr für ihn tun konnte ging sie zurück in die Küche und bereitete das Mittagessen vor. Während sie das essen vorbereitete hatte sie das dumme Gefühl, sie würde jemand beobachten und bekam einen Schreck, als sie sich umdrehte und der fremde Mann vor ihr stand. Er sah total erschöpft aus und war auch extrem blass im Gesicht doch seine Augen leuchteten in einem rot-gelben Farbton. "Wer-wer bist du?", fragte er mit seiner zittrigen Stimme und ließ seinen Blick nicht von der Frau ab. Die junge Frau versuchte so gut es geht ruhig zu bleiben und stellte sich ihm vor. Als sie fertig war, bemerkte sie, dass der Mann den Blick von ihr ließ. Er wollte gerade was sagen als er auf die Knie fiel vor lauter Erschöpfung. Sie nahm ihn an die Schulter und trug ihn wieder zurück ins Bett, damit er sich auskurieren konnte und ermahnte den fremden Mann auch wirklich im Bett liegen zu bleiben, sonst würde er wieder umkippen. Als er im Bett lag und sie gerade gehen wollte, hörte sie ihn noch irgendetwas vor sich hin murmeln. "Py-py-pythos!"

Im **>Marine-Ford<**, dem Stützpunkt der Marine, saß Vize-Admiral Garp vor seinem Schreibtisch und untersuchte mehrere Steckbriefe von bekannten Piraten. Während er die Steckbriefe durchblätterte, fiel ihm ein Steckbrief aus der Hand. Er hob den Zettel auf und schaute sich das Kopfgeld an.

>Gesucht: Lebend / 70.000.000 Berry / Nefeltari Pythos<

Langsam öffnete Foxtail seine Augen. "(Wie lange war ich wohl weggetreten?)", dachte sich der Pirat und erhob sich vom Bett. Neben dem Bett bemerkte er einen kleinen Tisch auf dem ein Glas Wasser und etwas zum essen da lag. Er stürzte sich darauf als ob er mehrere Monate nichts zu sich genommen hätte. Danach fühlte er sich gestärkt und wollte gerade die Zimmertür öffnen um herauszufinden, wo er sich befände, doch die Tür wurde in dem Moment schon von jemand anderem geöffnet. Es war eine junge hübsche Frau mit knallroten Haaren. Sie fragte ihn, ob es ihm jetzt

besser gehen würde. Er bejahte dies und bedankte sich bei ihr für das Getränk und das Essen. Sie erzählte ihm, wie er hier hergekommen ist und fragte ihn, ob er vielleicht die Kraft einer Teufelsfrucht hätte, da seine Augen vorhin so seltsam geleuchtet haben. Er erzählte ihr von seiner besonderen Kraft und bemerkte nebenbei auf einen der Regale ein Foto wo sie mit einem Kind zusammen war. Sie sah, wohin sich sein Blick gerichtet hatte und erzählte ihm von ihrem kranken Sohn, der in einer Spezialklinik behandelt würde. Just in diesem Moment fiel ihm ein, dass er ja jemanden kannte, der dem Sohn von Roni eher helfen könnte als irgendwelche Kliniken. "Ich kenne einen Mann, der uns beiden helfen könnte. Er lebte versteckt in der Hauptstadt Arbana auf der Insel Sandy." Roni verstand nicht, wie dieser Mann ihrem Sohn helfen sollte, doch sie nahm jede Hilfe an die ihren Sohn retten könnte. Sie sagte dem Piraten, dass sie sich ein kleines Schiff besorgen müssten, da die Insel Sandy von hier aus ca. 1 Woche entfernt läge. Da fiel Foxtail gerade ein, dass er sich noch gar nicht informiert hätte, auf welcher Insel er sich gerade befände. "Dies ist die Insel Nada.", sagte ihm Roni.